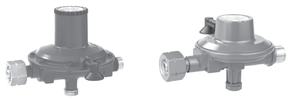
(DE) **Montage- und Bedienungsanleitung**

Niederdruckregler

zum Anschluss an Gasflaschen



1. ZU DIESER ANLEITUNG

- Diese Anleitung ist ein Teil des Produktes.
- Für den bestimmungsgemäßen Betrieb und zur Einhaltung der Gewährleistung ist diese Anleitung zu beachten und dem Betreiber auszuhändigen.
- Während der gesamten Benutzung aufbewahren.
- Zusätzlich zu dieser Anleitung sind die nationalen Vorschriften, Gesetze und Installationsrichtlinien zu beachten.

2. SICHERHEITSBEZOGENE HINWEISE

Ihre Sicherheit und die Sicherheit anderer ist uns sehr wichtig. Wir haben viele wichtige Sicherheitshinweise in dieser Montage- und Bedienungsanleitung zur Verfügung gestellt.

✓ Lesen und beachten Sie alle Sicherheitshinweise sowie Hinweise.

Dies ist das Warnsymbol. Dieses Symbol warnt vor möglichen Gefahren, die den Tod oder Verletzungen für Sie und andere zur Folge haben können. Alle Sicherheitshinweise folgen dem Warnsymbol, auf dieses folgt entweder das Wort „GEFAHR", „WARNUNG" oder „VORSICHT". Diese Worte bedeuten:

GEFAHR bezeichnet eine **Personengefährdung** mit einem **hohen Risikograd**.
➔ Hat **Tod oder eine schwere Verletzung** zur Folge.

WARNUNG bezeichnet eine **Personengefährdung** mit einem **mittleren Risikograd**.
➔ Hat **Tod oder eine schwere Verletzung** zur Folge.

VORSICHT bezeichnet eine **Personengefährdung** mit einem **niedrigen Risikograd**.
➔ Hat eine **geringfügige oder mäßige Verletzung** zur Folge.

HINWEIS bezeichnet einen **Sachschaden**.
➔ Hat eine **Beeinflussung** auf den laufenden Betrieb.

ⓘ bezeichnet eine Information ✓ bezeichnet eine Handlungsaufforderung

3. ALLGEMEINE PRODUKTINFORMATION

Der Druckregler hält den auf dem Typschild angegebenen Ausgangsdruck konstant, unabhängig von Schwankungen des Eingangsdruckes und Änderungen von Durchfluss und Temperatur innerhalb festgelegter Grenzen. Die Verwendung dieses Produktes innerhalb geschlossener Räume sowie im Haushalt ist in Deutschland nicht zulässig.

4. BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

Betriebsmedien
- Flüssiggas (Gasphase)

ⓘ Eine **Liste der Betriebsmedien** mit Angabe der Bezeichnung, der Norm und des Verwendungslandes erhalten Sie im Internet unter **www.gok-online.de/de/downloads/technische-dokumentation.**

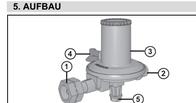
Einbauort
- zum wahlweisen Anschluss an eine 5, 11 bzw. 33 kg Gasflasche

HINWEIS Verdampfungskapazität von Gasflaschen und Gasbehältern beachten!
✓ Temperaturänderungen des Gases.
✓ Flaschendruck / Gasbehälterdruck sinkt unter den erforderlichen Eingangsdruck des Betriebsreglers.
✓ Die ordnungsgemäße Funktion der Flüssiggasanlage ist nicht mehr gewährleistet.

HINWEIS **Option Sicherheitsabblaseventil PRV**
Ist das Produkt optional mit einem PRV ausgestattet, muss bei Verwendung in Gebäuden an der Atmungsöffnung des Produktes eine Ableitleitung ins Freie verlegt werden!

Einbaulage
- beliebig
- Durchflussrichtung beachten

5. AUFBAU



① Eingangsanschluss
② Ausgangsanschluss
③ Niederdruckregler mit Sicherheitsabblaseventil PRV
④ Atmungsöffnung PRV, Insektenschutzvorrichtung
⑤ Reglerabstützung, bzw. Befestigung für Halteschiene

6. VORTEILE UND AUSSTATTUNG

Sicherheitsabblaseventil PRV

Das Sicherheitsabblaseventil PRV - Pressure Relief Valve, ist eine im Druckregler eingebaute, selbsttätig wirkende Sicherheitseinrichtung mit begrenztem Durchfluss, welche die angeschlossenen Verbraucher vor unzulässig hohem Druck schützt. Entsteht auf der Ausgangsseite ein unzulässig hoher Druck z. B. durch hohe Temperaturen, öffnet das PRV und bläst den Überdruck über die Atmungsöffnung ab. Nach dem Druckabbau schließt das PRV selbsttätig. Es ist eine Verbindung ins Freie herzustellen, wenn ein Druckregler mit einem PRV in einem Gebäude, einer Umhausung oder einem anderen möglicher Weise gefährdeten Bereich betrieben werden soll. Der Druckregler ist auf dem Typschild mit „PRV" gekennzeichnet.

WARNUNG **Erstickungsgefahr durch ausströmendes Gas in geschlossenen Räumen!**
Gas kann in höheren Konzentrationen zu Atemnot und Ohnmacht führen.
✓ An der Atmungsöffnung ④ des Produktes ist eine Abblaseleitung ins Freie zu verlegen.

GEFAHR
Ausströmendes Flüssiggas (Kategorie 1):
- ist extrem entzündbar
- kann zu Explosionen führen
- schwere Verbrennungen bei direktem Hautkontakt

✓ Verbindungen regelmäßig auf Dichtheit prüfen!
✓ Bei Gasgeruch und Undichtheit➔Flüssiggasanlage sofort außer Betrieb nehmen!
✓ Zündquellen oder elektrische Geräte außer Reichweite halten!
✓ Entsprechende Gesetze und Verordnungen beachten!

Option Insektenschutzvorrichtung
- in vorgesehene Atmungsöffnung auf Entlüftungsstutzen RST 8 mm stecken bzw.
- in Innengewinde G 1/8 einschrauben.

HINWEIS Regelmäßige Kontrolle des Siebes auf freien Durchgang. Ein verstopftes Sieb kann zu erhöhten oder zu geringeren Ausgangsdrücken führen. Gegebenenfalls reinigen oder austauschen.

7. ANSCHLÜSSE

Eingang wahlweise	Handelsname und Abmessung nach Norm	Montagehinweis
	Großflasche (GF) • mit Aluminium Dichtung • **G.4** = Gewinde W 21,8 x 1/14-LH	Schlüsselweite SW 30 Sechskant
	Kombinationsanschluss (Komb.A) • mit Polyamid Dichtung • **G.5** = Gewinde W 21,8 x 1/14 LH	Schlüsselweite SW 30 Sechskant
	Kleinflasche (KLF) • mit Überwurfmutter 5-Flügel • **G.12** = Gewinde W 21,8 x 1/14-LH ÜM	Handfest anziehen!
Ausgang	**Handelsname und Abmessung nach Norm**	**Montagehinweis**
	Kugelnippelanschluss • **H.5** = Gewinde G 1/2-LH-KN	Drehmomente: 20 Nm

8. MONTAGE

Vor der Montage ist das Produkt auf Transportschäden und Vollständigkeit zu prüfen.
Die MONTAGE ist von einem Fachbetrieb vorzunehmen!
Alle nachfolgenden Hinweise dieser Montage- und Bedienungsanleitung müssen vom Fachbetrieb, Betreiber und Bediener beachtet, eingehalten und verstanden werden.
Voraussetzung für ein einwandfreies Funktionieren der Anlage ist eine fachgerechte Installation unter Beachtung der für Planung, Bau und Betrieb der Gesamtanlage gültigen technischen Regeln.

VORSICHT **Verletzungsgefahr durch herausgeblasene Metallspäne!**
Metallspäne können Ihre Augen verletzen.
✓ Schutzbrille tragen!

HINWEIS **Funktionsstörungen durch Rückstände!** Die ordnungsgemäße Funktion ist nicht gewährleistet.
✓ Sichtkontrolle auf eventuelle Metallspäne oder sonstige Rückstände in den Anschlüssen vornehmen!
✓ Metallspäne oder sonstige Rückstände durch vorsichtiges Ausblasen unbedingt entfernen!

HINWEIS Die Montage ist gegebenenfalls mit einem geeigneten Werkzeug vorzunehmen. Bei Schraubverbindungen muss immer mit einem zweiten Schlüssel am Anschlussstutzen gegengehalten werden.
Ungeeignete Werkzeuge, wie z. B. Zangen, dürfen nicht verwendet werden!

HINWEIS **Beschädigung des Produktes durch falsche Einbaurichtung!**
Die ordnungsgemäße Funktion ist nicht gewährleistet.
✓ Einbaurichtung beachten (diese ist auf dem Produkt erkennbar mit einem Pfeil ➔ gekennzeichnet)!

Schraubverbindungen

WARNUNG **Explosions-, Brand- und Erstickungsgefahr durch Undichtheit der Anschlüsse!** Kann durch Verdrehen des Produktes zu Gasaustritt führen.
✓ Produkt nach der Montage und beim Nachziehen der Anschlüsse nicht mehr verdrehen!
✓ Nachziehen von Anschlüssen nur in vollständig drucklosem Zustand!

9. DICHTHEITSKONTROLLE

VORSICHT **Verbrennungs- oder Brandgefahr!**
Schwere Hautverbrennungen oder Sachschaden.
✓ Keine offenen Flammen zur Prüfung verwenden!

Dichtheitskontrolle vor Inbetriebnahme
Vor Inbetriebnahme sind die Anschlüsse des Produktes auf Dichtheit zu prüfen!
1. Alle Absperrarmaturen der angeschlossenen Verbraucher schließen.
2. Gasentnahmeventil oder Gasflaschenventil(e) langsam öffnen.
3. Alle Anschlüsse mit schaumbildenden Mitteln nach EN 14291 (z. B. Lecksuchspray, Bestell-Nr. 02 601 00) einsprühen.
4. Dichtheit prüfen, indem auf Blasenbildung im aufgesprühten schaumbildenden Mittel geachtet wird. **HINWEIS** Bilden sich weitere Blasen, müssen die Anschlüsse nachgezogen werden (siehe MONTAGE). Falls sich die Undichtheiten nicht beseitigen lassen, darf das Produkt nicht in Betrieb genommen werden.

10. INBETRIEBNAHME

Das Produkt ist nach MONTAGE und erfolgreicher DICHTHEITSKONTROLLE betriebsbereit.

HINWEIS **Die Gasflasche muss während der Entnahme aufrecht stehen.**
Ausschließlich aus der gasförmigen Phase entnehmen.
✓ Die Gasflasche muss bei der Verwendung gegen Umfallen gesichert sein.
✓ Gasflasche vor Überhitzung durch Strahlungs- und Heizungswärme schützen.
✓ Einschlägige Installationsvorschriften der entsprechenden Länder beachten!

Das Gasflaschenventil zur Lagerung und zum Transport schließen.
Die Schutzkappe dient als zusätzlicher Schutz gegen das Ausströmen von Gas bei eventuellen Undichtheiten.
✓ Schutzkappe zur Transportsicherung der Gasflasche aufschrauben.

11. BEDIENUNG

- Benutzen Sie dieses Produkt erst, nachdem Sie die Montage- und Bedienungsanleitung aufmerksam gelesen haben.
- Beachten Sie zu Ihrer Sicherheit alle Sicherheitshinweise dieser Montage- und Bedienungsanleitung.
- Verhalten Sie sich verantwortungsvoll gegenüber anderen Personen.

Der Druckregler ist werkseitig auf 37 mbar Nennausgangsdruck voreingestellt. Ist ein anderer Ausgangsdruck < 50mbar für angeschlossene Verbraucher notwendig, kann dieser mit Hilfe der Verstellschraube mit Sechskantloch eingestellt werden. Der maximale Ausgangsdruck von 50mbar ist mit einem Stift gesichert.

VORSICHT **Beschädigung des Produktes durch Bewegen der Gasflasche!**
Mitgerissene Flüssigphase kann zu überhöhtem Druckanstieg in der Flüssiggasanlage und zur Beschädigung des Produktes oder der Flüssiggasanlage führen.
✓ Während des Betriebs die Gasflasche nicht bewegen!

12. FEHLERBEHEBUNG

Fehlerursache	Maßnahme
Gasgeruch **Ausströmendes Flüssiggas ist extrem entzündbar!** Kann zu Explosionen führen.	➔ Gaszufuhr schließen! ➔ Keine elektrischen Schalter betätigen! ➔ Nicht im Gebäude telefonieren! ➔ Räume gut belüften! ➔ Flüssiggasanlage außer Betrieb nehmen! ➔ Fachbetrieb beauftragen!
Kein Gasdurchfluss	➔ Gasflaschenventil oder Absperrarmaturen öffnen ➔ Druckregler ist defekt, austauschen
Abnormales Flammenbild einstellbarer Druckregler	Nennausgangsdruck des Druckreglers mit Nennanschlussdruck des angeschlossenen Verbrauchers vergleichen: ➔ bei Nichtübereinstimmung, Druckregler auf Nennanschlussdruck einstellen Ausgangsdruck des Druckreglers messen; Ausgangsdruck liegt nicht innerhalb der vorgegebenen Grenzen: ➔ Anlagenkonzeption prüfen ➔ Ausgangsdruck neu einstellen
Weiterhin kein Gasdurchfluss	➔ siehe unter FEHLERBEHEBUNG in den zugehörigen, dem Produkt beiliegenden Bedienungsanleitungen

13. AUSSERBETRIEBNAHME

Gaszufuhr und dann Absperrarmaturen der angeschlossenen Verbraucher schließen.
Bei Nichtbenutzung der Flüssiggasanlage alle Ventile geschlossen halten.

HINWEIS Alle freien Anschlüsse in den Zuleitungen der Flüssiggasanlage sind mit einem geeigneten Verschluss dicht zu verschließen, um ausströmendes Gas zu vermeiden!

14. INSTANDSETZUNG

Führen die unter FEHLERBEHEBUNG genannten Maßnahmen nicht zur ordnungsgemäßen Wiederinbetriebnahme und liegt kein Auslegungsfehler vor, muss das Produkt zur Prüfung an den Hersteller gesandt werden. Bei unbefugten Eingriffen erlischt die Gewährleistung.

15. AUSTAUSCH

Bei Anzeichen jeglichen Verschleißes und jeglicher Zerstörung des Produktes oder eines Teiles des Produktes muss dieses ausgetauscht werden.
Bei Austausch des Produktes Schritte MONTAGE, DICHTHEITSKONTROLLE und INBETRIEBNAHME beachten!

16. ENTSORGEN

Um die Umwelt zu schützen, dürfen unsere Produkte nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden.
Das Produkt ist über örtliche Sammelstellen oder Werkstoffhöfe zu entsorgen.

17. TECHNISCHE DATEN

Maximal zulässiger Druck PS	16 bar
Eingangsdruck p	1 bis 16 bar
Ausgangsdruck p_d	37 oder 50 mbar
Nenndurchfluss M_N	6 kg/h
Umgebungstemperatur	-20 °C bis +50 °C
maximal erlaubte Druckabfall in eingebauter Rohrleitung	ΔP≥2
Ansprechdruck PRV	PRV: 1,2 x p_d < 150 mbar

ⓘ ΔP = der maximal erlaubte Druckverlust in der nachgeschalteten Installation.
Weitere technische Daten oder Sondereinstellungen siehe Typschild des Druckreglers!

18. GEWÄHRLEISTUNG

Wir gewähren für das Produkt die ordnungsgemäße Funktion und Dichtheit innerhalb des gesetzlich vorgeschriebenen Zeitraums. Der Umfang unserer Gewährleistung richtet sich nach § 8 unserer Liefer- und Zahlungsbedingungen.

19. TECHNISCHE ÄNDERUNGEN

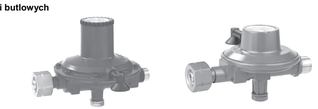
Alle Angaben in dieser Montage- und Bedienungsanleitung sind die Ergebnisse der Produktprüfung und entsprechen dem derzeitigen Kenntnisstand sowie dem Stand der Gesetzgebung und der einschlägigen Normen zum Ausgabedatum. Änderungen der technischen Daten, Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Alle Abbildungen dienen illustrativen Zwecken und können von der tatsächlichen Ausführung abweichen.

Regler- und Armaturen-Gesellschaft mbH & Co. KG
Obernbreiter Straße 2-18 • 97340 Marktbreit / Germany
Tel.: +49 9332 404-0 • Fax: +49 9332 404-43
E-Mail: info@gok-online.de • www.gok-online.de • www.gok-blog.de

(PL) **Instrukcja montażu i obsługi**

Reduktor ciśnienia

do instalacji butlowych



1. O TEJ INSTRUKCJI

- Niniejsza instrukcja stanowi część produktu.
- Aby eksploatować urządzenie zgodnie z przeznaczeniem i zachować rękojmię, należy przestrzegać wskazówek zawartych w niniejszej instrukcji i przekazać ją użytkownikowi.
- Należy zachować ją przez cały okres użytkowania.
- Poza instrukcją należy przestrzegać krajowych przepisów, ustaw i wytycznych dotyczących instalacji.

2. WSKAZÓWKI DOTYCZĄCE BEZPIECZEŃSTWA

Bezpieczeństwo użytkownika i osób trzecich jest dla nas niezwykle istotne. W niniejszej instrukcji montażu i obsługi zawarliśmy wiele ważnych wskazówek dotyczących bezpieczeństwa.

✓ Należy przeczytać i przestrzegać wszystkich zasad bezpieczeństwa i innych wskazówek.

Jest to symbol ostrzeżenia. Ten symbol ostrzega przed możliwymi zagrożeniami, które mogą doprowadzić do śmierci lub obrażeń ciała użytkownika lub osób trzecich. Wszystkie zasady bezpieczeństwa poprzedzone są symbolem ostrzeżenia, za którym pojawia się jedno ze słów: „NIEBEZPIECZEŃSTWO", „OSTRZEŻENIE" lub „PRZESTROGA". Te słowa oznaczają:

NIEBEZPIECZEŃSTWO oznacza **zagrożenie dla ludzi** o **wysokim stopniu ryzyka**.
➔ Powoduje **śmierć lub ciężkie obrażenia ciała**.

OSTRZEŻENIE oznacza **zagrożenie dla ludzi** o **średnim stopniu ryzyka**.
➔ Powoduje **śmierć lub ciężkie obrażenia ciała**.

PRZESTROGA oznacza **zagrożenie dla ludzi** o **niskim stopniu ryzyka**.
➔ Powoduje **niewielkie obrażenia lub obrażenia o średnim stopniu nasilenia**.

WSKAZÓWKA **oznacza** szkodę materialną.
➔ Powoduje **oddziaływanie** na bieżącą pracę urządzenia.

ⓘ oznacza informację ✓ oznacza żądanie wykonania czynności

3. OGÓLNE INFORMACJE O PRODUKCJI

Produkt utrzymuje stałe ciśnienie wyjściowe podane na tabliczce znamionowej reduktora, niezależnie od wahań ciśnienia wejściowego oraz zmian przepływu i temperatur w zakresie ustalonych granic.

4. UŻYTKOWANIE ZGODNE Z PRZEZNACZENIEM

Czynniki robocze
- Gaz płynny (faza gazowa)

ⓘ **Listę czynników roboczych** z określeniem oznaczenia, normy oraz kraju użycia można znaleźć w Internecie pod adresem **www.gok-online.de/de/downloads/technische-dokumentation.**

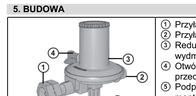
Miejsce instalacji
- do przyłącza do butli gazowej 5, 11 lub 33 kg

WSKAZÓWKA **Należy uwzględnić wydajność butli gazowych i zbiorników gazu!**
✓ Zmiany temperatury gazu.
✓ Ciśnienie w butli/zbiorniku gazu obniża się poniżej poziomu ciśnienia wymaganego na wejściu reduktora roboczego.
✓ Brak gwarancji prawidłowego działania instalacji gazu płynnego.

WSKAZÓWKA **Opcja z wydmuchowym zaworem bezpieczeństwa PRV!**
Produkt może być wyposażony opcjonalnie w PRV, a w przypadku stosowania w budynkach należy zamontować przewód wydmuchowy na otworze oddechowym produktu z odprowadzeniem na zewnątrz!

Pozycja montażowa
- dowolna
- przestrzegać kierunku przepływu

5. BUDOWA



① Przyłącze na wejściu
② Przyłącze na wyjściu
③ Reduktor niskiego ciśnienia ze zintegrowanym wydmuchowym zaworem bezpieczeństwa PRV
④ Otwór oddechowy PRV z zabezpieczeniem przed owadami
⑤ Podpora reduktora lub mocowanie na szynie montażowej

6. ZALETY I WYPOSAŻENIE

Wydmuchowy zawór bezpieczeństwa PRV

Zawór PRV - Pressure Relief Valve jest wbudowanym w reduktor automatycznie działającym zabezpieczeniem, chroniącym podłączone urządzenia odbiorcze przed niedopuszczalnie wysokim ciśnieniem. W przypadku powstania na wyjściu reduktora niedopuszczalnie wysokiego ciśnienia, np. pod wpływem promieniowania słonecznego, wydmuchowy zawór bezpieczeństwa PRV otwiera się i wypuszcza nadwyżkę ciśnienia do atmosfery. Po spadku ciśnienia wydmuchowy zawór bezpieczeństwa PRV zamyka się samoczynnie. Wersje reduktorów z PRV są oznakowane znakiem „PRV".

OSTRZEŻENIE **Niebezpieczeństwo uduszenia z powodu gazu uwalniającego się w zamkniętych pomieszczeniach!**
Gaz w dużym stężeniu może powodować trudności z oddychaniem i omdlenie.
✓ Do otworu wentylacyjnego produktu ④ należy podłączyć przewód odprowadzający i wyprowadzić gaz na zewnątrz!

NIEBEZPIECZEŃSTWO
Wypływający gaz (kategoria 1):
- jest łatwopalny
- może spowodować wybuch
- może spowodować ciężkie poparzenia w przypadku

✓ bezpośredniego kontaktu ze skórąKontrolować regularnie szczelność połączeń!
✓ Zamknąć niezwłocznie instalację w przypadku stwierdzenia zapachu gazu lub nieszczelności!
✓ Usunąć z sąsiedztwa instalacji materiały łatwopalne i urządzenia elektryczne!
✓ Przestrzegać obowiązujących zasad i przepisów bezpieczeństwa!

Opcja z zabezpieczeniem przed owadami
- Umieścić w odpowiednim otworze oddechowym w króćcu odpowietrzającym RST 8 mm lub
- wkręcić w gwint wewnętrzny G 1/8.

WSKAZÓWKA
Regularna kontrola drożności sitka. Zatkane sitko może doprowadzić do zwiększenia lub zmniejszenia ciśnienia na wyjściu. W razie potrzeby wyczyścić lub wymienić.

7. PRZYŁĄCZA

Wejście do wyboru	Nazwa handlowa i rozmiary wg normy	Wskazówka montażowa
	Duża butla (GF) • z uszczelką aluminiową • **G.4** = gwint W 21,8 x 1/14-LH	Rozstaw klucza SW 30 Klucz sześciokątny
	Przyłącze KOMBI (Komb.A) • z uszczelką polyamidową i nakrętką • **G.5** = gewint W 21,8 x 1/14-LH	Rozstaw klucza SW 30 Klucz sześciokątny
	Przyłącze małych butli KLF • z nakrętką nasadową pięcioskrzydełkową • **G.12** = Gwint W21,8 x 1/14 L z nakrętką	Dociągnąć mocno ręcznie!
Wyjście	**Nazwa handlowa i rozmiary wg normy**	**Wskazówka montażowa**
	Przyłącze na złączkę kulistą • **H.5** = Gwint zwenzwen. G 1/2-KN	Moment dokręcenia 20 Nm

8. MONTAŻ

Przed przystąpieniem do montażu należy sprawdzić produkt pod kątem możliwych uszkodzeń transportowych i kompletności. **MONTAŻ musi przeprowadzać wyspecjalizowana firma. Patrz KWALIFIKACJE UŻYTKOWNIKÓW!** Wszystkie wskazówki zawarte w niniejszej instrukcji montażu i obsługi muszą być uwzględnione, przestrzegane i zrozumiane przez użytkownika i zakład specjalistyczny. Warunkiem niezawodnego działania jest prawidłowa instalacja z zachowaniem obowiązujących zasad technicznych dotyczących planowania, budowy i eksploatacji całego urządzenia.

PRZESTROGA **Zagrożenie zranienia przez wydmuchane opiłki metalu!**
Opiłki metalu mogą zranić Państwa oczy.
✓ Proszę nosić okulary ochronne!

WSKAZÓWKA **Zakłócenia działania z powodu zanieczyszczeń!**
Nie jest zagwarantowane prawidłowe działanie.
✓ Przeprowadzić kontrolę wzrokową pod kątem ewentualnego występowania na przyłączach wiórków metalowych lub innych zanieczyszczeń!
✓ Koniecznie usunąć wiórki metalowe lub inne zanieczyszczenia poprzez przedmuchanie przyłączy!

WSKAZÓWKA Do montażu używać wyłącznie odpowiedniego narzędzia.
W przypadku połączeń śrubowych należy zawsze używać drugiego klucza i kontrować nim na króćcu przyłączeniowym.
Nie używać niewłaściwego narzędzia, np. kleszczy.

WSKAZÓWKA
Uszkodzenie produktu z powodu nieprawidłowego kierunku montażu!
Nie jest zagwarantowane prawidłowe działanie.
✓ Zachować kierunek montażu (oznaczono go strzałką na ➔ obudowie)!

Połączenia śrubowe

OSTRZEŻENIE
Niebezpieczeństwo wybuchu, pożaru i uduszenia z powodu niesczelnych przyłączy!
Obrócenie produktu może doprowadzić do wycieku gazu.
✓ Nie przekręcać produktu po jego zamontowaniu i dokręceniu złączy!
✓ Dokręcanie złączy jest dopuszczalne wyłącznie gdy instalacja nie jest pod ciśnieniem!

9. KONTROLA SZCZELNOŚCI

PRZESTROGA **Niebezpieczeństwo poparzenia lub pożaru!**
Poważne poparzenia skóry lub szkody materialne.
✓ Do kontroli nie stosować otwartego płomienia!

Kontrola szczelności przed uruchomieniem
Przed uruchomieniem sprawdzić szczelność złączy produktu!
1. Zamknąć całą armaturę odcinającą urządzenia odbiorczego gazu.
2. Powoli otworzyć zawór poboru gazu na zbiorniku lub zawory na butli gazowej.
3. Spryskać wszystkie złącza środkiem pieniącym wg EN 14291 (np. sprayem do lokalizowania wycieków, nr art. 02 601 00).
4. Sprawdzić szczelność obserwując, czy w środku pieniącym nie tworzą się pęcherzyki.

WSKAZÓWKA
Jeśli powstają kolejne pęcherzyki, należy dokręcić przyłącza (patrz MONTAŻ). Jeżeli nie można usunąć nieszczelności, produktu nie wolno eksploatować i należy go wymienić.

10. URUCHAMIANIE

Bezpośrednio po MONTAŻU i wykonanej KONTROLI SZCZELNOŚCI produkt jest gotowy do eksploatacji.

Na czas składowania i transportu zamknąć zawór butli gazowej.
Kapturek ochronny stanowi dodatkowe zabezpieczenie przed wypływaniem gazu w przypadku ewentualnej nieszczelności.
✓ Przed transportem nakręcić kapturek ochronny, aby zabezpieczyć butlę gazową.

WSKAZÓWKA
Podczas poboru gazu butla gazowa musi znajdować się w pozycji pionowej.
Pobierać wyłącznie z fazy gazowej.
✓ Wykorzystywana butla gazowa musi być zabezpieczona przed wywróceniem.
✓ Chronić butlę gazową przed przegrzaniem pod wpływem ciepła promieniowania i ogrzewania.
✓ Przestrzegać odpowiednich przepisów dotyczących instalacji w poszczególnych krajach!

11. OBSŁUGA

- Produkt można zacząć użytkować dopiero po dokładnym przeczytaniu instrukcji montażu i obsługi.
- Dla własnego bezpieczeństwa należy przestrzegać wszystkich wskazówek bezpieczeństwa podanych w niniejszej instrukcji montażu i obsługi.
- Zachowywać się w sposób odpowiedzialny w stosunku do innych osób.

Reduktor fabrycznie ustawiony jest na ciśnienie znamionowe 37 mbar. Jeśli podłączony odbiornik wymaga innego ciśnienia roboczego, można zmienić ciśnienie robocze przy pomocy pokrętła regulacyjnego z otworem sześciokątnym (wkręcać zgodnie z ruchem wskazówek zegara). Maksymalne ciśnienie robocze to 50 mbar. Wartość ta zabezpieczona jest trzpieniem blokującym.

PRZESTROGA **Możliwe szkodzenia produktu wskutek poruszania butlą!**
Porwana w wyniku poruszania butlą faza ciekła może doprowadzić do wzrostu ciśnienia w instalacji i do uszkodzenia produktu lub całej instalacji.
✓ Podczas eksploatacji nie poruszać butli z gazem.

12. USUWANIE USTEREK

Przyczyna błędu	Działania zaradcze
Zapach gazu **Wypływający gaz płynny jest skrajnie zapalny!** Może prowadzić do wybuchu.	➔ Zamknąć dopływ gazu! ➔ Nie naciskać wyłączników elektrycznych! ➔ Nie wykonywać połączeń telefonicznych w budynku! ➔ Zapewnić dobrą wentylację pomieszczeń! ➔ Wyłączyć instalację gazu płynnego! ➔ Skontaktować się z wyspecjalizowaną firmą!
Nietypowy obraz płomienia regulowany reduktor ciśnienia	Porównać nominalne ciśnienie na wyjściu reduktora z ciśnieniem nominalnym na przyłączu dla podłączonego urządzenia odbiorczego: ➔ w przypadku niezgodności ustawić reduktor na ciśnienie nominalne na przyłączu Zmierzyć ciśnienie na wyjściu reduktora; ciśnienie na wyjściu nie mieści się w zadanych granicach: ➔ sprawdzić koncepcję instalacji ➔ ponownie ustawić ciśnienie na wyjściu
Brak przepływu gazu	➔ otworzyć zawór na butli z gazem lub armaturę odcinającą ➔ reduktor ciśnienia jest uszkodzony, wymienić
Nadal nie ma przepływu gazu	➔ patrz punkt USUWANIE USTEREK w odpowiednich instrukcjach obsługi dołączonych do produktu

13. WYMIANA

W razie pojawienia się jakichkolwiek oznak zużycia lub uszkodzenia produktu lub jego części należy produkt wymienić. Po wymianie produktu przestrzegać kroków MONTAŻ, KONTROLA SZCZELNOŚCI I URUCHAMIANIE!

14. NAPRAWA

Jeśli działania wymienione w punktach USUWANIE USTEREK nie prowadzą do prawidłowego ponownego uruchomienia, i nie nastąpił błąd w doborze, należy wysłać produkt do producenta w celu przeprowadzenia kontroli. Ingerencje osób nieuprawnionych prowadzą do wygaśnięcia roszczeń z tytułu rękojmi.

15. PRZERWANIE EKSPLOATACJI

Zamknąć zawór butli, a następnie zawory odcinające urządzenia odbiorczego. W przypadku nieużywania instalacji gazu płynnego wszystkie zawory powinny być zamknięte.

WSKAZÓWKA Aby uniknąć wycieku gazu, wszystkie wolne przyłącza doprowadzające gaz w instalacji należy szczelnie zamknąć przy użyciu odpowiedniego zamknięcia.

16. UTYLIZACJA

W trosce o środowisko naturalne nie należy wyrzucać naszych produktów do śmieci domowych. Zużyty produkt należy oddać do miejscowego punktu utylizacji lub odzysku surowców wtórnych.

17. RĘKOJMIA

Gwarantujemy prawidłowe działanie i szczelność produktu w okresie wymaganym ustawą. Zakres rękojmi jest zgodny z § 8 naszych Warunków dostaw i płatności.

18. ZMIANY TECHNICZNE

Wszystkie informacje zawarte w niniejszej instrukcji montażu i obsługi przygotowano na podstawie wyników kontroli produktu. Są one zgodne z obecnym stanem wiedzy oraz stanem prawnym i właściwymi normami obowiązującymi w momencie wydania. Zmiany parametrów technicznych, błędy drukarskie i omyłki zastrzeżone. Wszelkie ilustracje służą celom wizualizacyjnym i mogą odbiegać od wersji rzeczywistej.

19. DANE TECHNICZNE

Maksymalnie dopuszczalne ciśnienie	PS 16 bar
Ciśnienie na wejściu p	1 do 16 bar
Ciśnienie na wyjściu p_d	37 lub 50 mbar
Przepływ nominalny M_N	6 kg/h
Temperatura otoczenia	-20°C d_k +50°C
ΔP = maksymalny dopuszczalny spadek ciśnienia we wbudowanym przewodzie rurowym	ΔP2
Ciśnienie zadziałania PRV	1,2 x p_d < 150 mbar

Dalsze dane techniczne lub indywidualne nastawienia: patrz tabliczka znamionowa produktu!

Regler- und Armaturen-Gesellschaft mbH & Co. KG
Obernbreiter Straße 2-18 • 97340 Marktbreit / Germany
Tel.: +49 9332 404-0 • Fax: +49 9332 404-43
E-Mail: info@gok-online.de • www.gok-online.de • www.gok-blog.de

Регулятор низкого давления
для подключения к газовому баллону

EAC TC RU C-DE.AB24.B.07969,
ЕАЭС N RU Д-DE.ВЯ01.В.01518

1. ОБ ИНСТРУКЦИИ

- Эта инструкция является частью изделия.
- Для обеспечения надлежащих функций и для сохранения гарантийных обязательств соблюдать инструкцию и передать пользователю.
- Сохранять на протяжении всего периода эксплуатации.
- Дополнительно к этой инструкции примите во внимание национальные законы, нормы и правила.

2. УКАЗАНИЯ ПО ТЕХНИКЕ БЕЗОПАСНОСТИ

Для нас крайне важна ваша безопасность и безопасность других. В этих инструкциях по установке и обслуживанию содержится множество важных указаний по технике безопасности.

✓ Прочитайте и соблюдайте все правила техники безопасности и инструкции.

Это предупреждающий символ. Этот символ предупреждает о возможных опасностях, которые могут привести к смертельному исходу или травмам для вас и других пользователей. Необходимо соблюдать все указания по технике безопасности, отмеченные предупреждающим символом, за которым следует слово „ОПАСНОСТЬ“, „ОСТОРОЖНО“ или „ВНИМАНИЕ“.
Эти слова означают следующее:

⚠ОПАСНО означает **опасность для людей с высокой степенью риска**.
➞ Возможен **смертельный исход или тяжелые травмы**.

⚠ОСТОРОЖНО означает **опасность для людей с умеренной степенью риска**.
➞ Возможен **смертельный исход или тяжелые травмы**.

⚠ВНИМАНИЕ означает **опасность для людей с низкой степенью риска**.
➞ Возможны **незначительные или средние травмы**.

УВЕДОМЛЕНИЕ означает **материальный ущерб**.
➞ Оказывает **влияние** на непрерывную работу.

ⓘ Обозначает информацию ✓ Обозначает призыв к действию

3. ОБЩАЯ ИНФОРМАЦИЯ ОБ ИЗДЕЛИИ

Регулятор давления держит указанное на типовой табличке заданное выходное давление постоянным, независимо от колебаний входного давления и изменений расхода и температуры внутри определённых границ.

4. ПРИМЕНЕНИЕ ПО НАЗНАЧЕНИЮ

Рабочие среды
- Сжиженный газ (паровая фаза)

ⓘ **Перечень рабочих сред** с данными обозначения, норм и страны применения Вы можете найти в интернете по ссылке **www.gok-online.de/de/downloads/technische-dokumentation.**

Место установки
- для подключения к газовому баллону на 5, 11 или 33 кг

УВЕДОМЛЕНИЕ

Необходимо учитывать мощность испарения газовых баллонов и газгольдеров!
✓ Температурные изменения газа.
✓ Давление в баллоне/газгольдере падает ниже требуемого давления на входе рабочего регулятора.
✓ При этом надлежащая работа установки сжиженного газа не гарантируется.

УВЕДОМЛЕНИЕ

При использовании внутри помещений необходимо установить вытяжную свечу от дренажного отверстия регулятора наружу!

Монтажное положение
- любое
- соблюдайте направление потока

5. УСТРОЙСТВО

① Входное присоединение
② Выходное присоединение
③ Регулятор низкого давления со встроенным сбросным предохранительным клапаном ПСК
④ Вентиляционное отверстие ПСК с защитным устройством от насекомых
⑤ Подпорка регулятора или крепление к опорной планке

6. ПРЕИМУЩЕСТВА И ОСНАЩЕНИЕ

Опция с предохранительно-сбросным клапаном ПСК
ПСК - Pressure Relief Valve является вмонтированным в регулятор самостоятельно действующим предохранительным устройством, которое защищает присоединённые потребляющие аппараты от недопустимо высокого давления.
Если на входной стороне возникает недопустимо высокое давление, например из-за воздействия солнечных лучей, то ПСК открывается и сбрасывает избыточное давление через дыхательное отверстие. После сброса давления ПСК самостоятельно закрывается.
Необходимо смонтировать вытяжную свечу наружу, если регулятор давления с ПСК должен эксплуатироваться в здании, закрытом пространстве или другой подобной опасной зоне.
При имеющемся ПСК регулятор должен иметь дополнительное обозначение „ ПСК“.

⚠ОСТОРОЖНО
Опасность удушья из-за утечки газа в закрытых помещениях!
Газ в высоких концентрациях может привести к удушью и обмороку.
✓ Необходимо к вентиляционного отверстия изделия провести сбросную линию наружу ④!

⚠ОПАСНО
Вытекающий сжиженный газ (Категория 1):
- быстровоспламеняем
- может привести к взрыву
- тяжёлые ожоги при прямом контакте с кожей

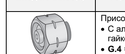
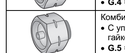
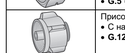
✓ Соединения регулярно проверять на герметичность!
✓ При появлении запаха газа и негерметичности немедленный вывод установки из эксплуатации!
✓ Источники возпламенения и электрические приборы держать вне зоны досигаемости!
✓ Соблюдать соответствующие законы и предписания!

Дополнительное устройство защиты от насекомых
- вставляется в предусмотренное вентиляционное отверстие на вентиляционном патрубке RST 8 мм или
- ввинчивается во внутреннюю резьбу G 1/8.

УВЕДОМЛЕНИЕ

Выполняйте регулярную проверку фильтра на предмет проницаемости. Забитый фильтр может привести к повышению или снижению давления на выходе. При необходимости очистите или замените.

7. СОЕДИНЕНИЯ

Вход по выбору	Торговое название и размеры по нормам	Указания по монтажу
	Присоединение для больших баллонов GF • С алюминиевой прокладкой и накидной гайкой • **G.4** = Резьба W 21,8 x 1/14-LH	Размер ключа SW 30 шестигранник
	Комби-присоединение твёрдое • С уплотнением из полиамида и накидной гайкой • **G.5** = Резьба W 21,8 x 1/14-LH	Размер ключа SW 30 шестигранник
	Присоединение для малых баллонов KLF • С накидной 5-ти полост. барашковой гайкой • **G.12** = резьба W 21,8 x 1/14-LH	Затягивать вручную!
Выход	**Торговое название и размеры по нормам**	**Указания по монтажу**
	Шаровое ниппельное присоединение • **H.5** = Резьба G 1/2-LH-KN	Крутящие моменты: 20 Нм

8. МОНТАЖ

Перед монтажом необходимо проверить регулятор давления на транспортные повреждения и комплектность. **МОНТАЖ должен производиться специализированным предприятием! См. КВАЛИФИКАЦИЯ ПОЛЬЗОВАТЕЛЯ!** Условием безупречного функционирования установки является правильное выполнение монтажа при соблюдении действующих технических правил по планированию, строительству и эксплуатации всей установки.

⚠ВНИМАНИЕ
Нарушение работы из-за остатков!
Металлическая стружка может повредить Ваши глаза.
✓ Носить защитные очки!

УВЕДОМЛЕНИЕ

Надлежащее функционирование не обеспечивается.
✓ Провести визуальный контроль на возможную металлическую стружку или другие остатки в соединениях!
✓ Металлическую стружку или другие остатки обязательно удалить выдуванием!

УВЕДОМЛЕНИЕ

Монтаж следует проводить только с использованием подходящего инструмента. При использовании болтовых соединений всегда придерживайте соединительный штуцер с помощью второго ключа.
Запрещается использовать неподходящие инструменты, например цанги!

УВЕДОМЛЕНИЕ

Повреждение регулятора давления из-за неправильного направления монтажа!
При этом не гарантируется его надлежащая работа.
✓ Соблюдайте направление монтажа (оно показано стрелкой ➞ на корпусе)!

Винтовые соединения

⚠ОСТОРОЖНО
Опасность взрыва, пожара и удушения из-за негерметичности соединений!
Перекручивания изделия может привести к выходу газа.
✓ Уплотнение после монтажа и подзатяжки винтовых соединений более не перекручивать!
✓ Подзатяжка винтовых соединений только в состоянии полностью свободным от давления!

9. КОНТРОЛЬ ГЕРМЕТИЧНОСТИ

⚠ОСТОРОЖНО **Опасность ожогов или пожара!**
Тяжёлые ожоги или повреждения имущества.
✓ Не применять открытого пламени для проверок!

Контроль герметичност перед пуском в эксплуатацию
Перед пуском в эксплуатацию проверить присоединения изделия на герметичность!
1.Закрыть всю запорную арматуру потребляющего устройства.
2.Медленно открыть клапан отбора газа или балонный вентиль.
3.Все винтовые соединения опрыскать пенообразующим средством по EN 14291 (например, спреем для определения утечек, Заказной-№ 02 601 00).
4.Проверить герметичность, обращая внимание на образование пузырей в пенообразующем средстве.

УВЕДОМЛЕНИЕ

Если образуются пузыри, то необходимо винтовые соединения подзатянуть (см. МОНТАЖ). Если негерметичность не удаётся устранить, то изделие не может быть принято в эксплуатацию.

10. ВВОД В ЭКСПЛУАТАЦИЮ

После МОНТАЖА И успешного КОНТРОЛЯ ГЕРМЕТИЧНОСТИ изделие сразу же готово к эксплуатации.

УВЕДОМЛЕНИЕ

Во время забора газовый баллон должен стоять вертикально.
Забор производится исключительно из газообразной фазы.
✓ Во время использования газовый баллон должен быть закреплен во избежание падения.
✓ Газовый баллон следует защитить от перегрева в результате воздействия тепла, вырабатываемого при излучении и нагреве.
✓ Соблюдайте предписания по монтажу, действующие в соответствующей стране!

Перед отправкой на хранение или транспортировкой закрыть вентиль газового баллона.
Защитная крышка предотвращает утечку газа при негерметичности.
✓ Для безопасной транспортировки следует навинтить на газовый баллон защитную крышку.

11. ОБСЛУЖИВАНИЕ

- Используйте изделие только после внимательного изучения инструкции по монтажу и эксплуатации.
- В целях безопасной эксплуатации соблюдайте все указания по технике безопасности, изложенные в настоящей инструкции по монтажу и эксплуатации.
- Будьте внимательны по отношению к окружающим вас лицам.

Регулятор давления настроен на заводе на номинальное давление на выходе 37 мбар. Если для подсоединенных потребителей требуется другое давление на выходе < 50 мбар, его можно настроить с помощью установочного кольца с шестигранным отверстием. Максимальное давление на выходе ограничено штифтом и не превышает 50 мбар.

⚠ОСТОРОЖНО **Повреждение изделия из-за передвижения газового баллона!**
Унесённая жидкая фаза может привести к повышенному росту давления в установке сжиженного газа и к повреждению изделия или установки сжиженного газа.
✓ Во время работы газовый баллон не двигать!

12. ЗАМЕНА

При обнаружении износа или повреждений продукта или его деталей, он должен быть заменен. После замены изделия соблюдать шаги МОНТАЖ,КОНТРОЛЬ ГЕРМЕТИЧНОСТИ и ПУСКОНАЛАДКА.

13. УСТРАНЕНИЕ НЕИСПРАВНОСТЕЙ

Причина неисправности	Мероприятия
Запах газа **При утечке сжиженный газ является чрезвычайно легковоспламеняющимся!** Может привести к взрыву.	➞ Перекройте подачу газа! ➞ Не нажимайте электрические выключатели! ➞ Не звоните по телефону внутри здания! ➞ Хорошо проветрите помещение! ➞ Прекратите эксплуатацию установки сжиженного газа! ➞ Обратитесь на специализированное предприятие!
Отсутствует поток газа	➞ Откройте вентиль газового баллона или запорную арматуру. ➞ Неисправный регулятор давления, замените.
Ненормальная форма пламени настраиваемый регулятор давления	Сравните номинальное давление на выходе регулятора давления с номинальным давлением разъема подключенного оборудования: ➞ при несоответствии установите с помощью регулятора давления номинальное давление разъема Измерьте давление на выходе регулятора давления; давление на выходе находится не в заданных пределах: ➞ Проверьте конструкцию установки. ➞ Вновь установите давление на выходе.

Причина неисправности	Мероприятия
Подачи потока газа больше нет	➞ см. раздел УСТРАНЕНИЕ НЕИСПРАВНОСТЕЙ в соответствующих инструкциях по обслуживанию, приложенных к продукту

14. РЕМОНТ

Если меры, описанные в гл. УСТРАНЕНИЕ ОШИБКИ и ТЕХНИЧЕСКОЕ ОБСЛУЖИВАНИЕ не приводят к надлежащему повторному ВВОДУ В ЭКСПЛУАТАЦИЮ и нет ошибки в расчёте, то прибор необходимо отправить к изготовителю. Несанкционированные действия приводят к утрате гарантии.

15. ВЫВОД ИЗ ЭКСПЛУАТАЦИИ

Закрыть баллонный вентиль и запорную арматуру потребляющего оборудования. При не использовании установки все вентили держать закрытыми.

ⓘ Все присоединения подводных магистралей должны быть герметично закрыты специальными заглушками, чтобы избежать выход газа.

16. УТИЛИЗАЦИЯ

Для защиты окружающей среды наши изделия не могут утилизироваться вместе с домашним мусором.
Продукция утилизируется на специальных сборных пунктах.

17. ТЕХНИЧЕСКИЕ ДАННЫЕ

Максимально допустимое давление	PS 16 бар
Давление на входе p	1 до 16 бар
Давление на выходе p_d	37 или 50 мбар
Номинальный расход M_g	6 кг/час
Температура окружающей среды	-20°C до +50°C
максимально допустимое падение давления в установленной магистрали	ΔP2
Давление срабатывания	ПСК: 1,2 x p_d < 150 мбар

ⓘ ΔP = максимально разрешённая потеря давления в далее подключённых установках. Другие технические данные или спецнастройки см.на типовой табличке регулятора давления!

18. ГАРАНТИЯ

Мы предоставляем гарантию на работу и герметичность изделия на по закону прописанной период времени. Время гарантии начинается с передачи товара заказчику. Объём нашей гарантии регулируется согласно § 8 наших условий по поставкам и условиям платежа.

19. ТЕХНИЧЕСКИЕ ИЗМЕНЕНИЯ

Все данные в этой инструкции по монтажу и обслуживанию являются результатом проверки изделия и соответствуют современному уровню знаний, а также уровню законодательства и соответствующих норм на дату выпуска. Мы оставляем за собой право вносить изменения в технические данные, исправлять опечатки и неточности. Все рисунки служат для иллюстративных целей и могут отличаться от действительного исполнения.

Regler- und Armaturen-Gesellschaft mbH & Co. KG
Obernbreiter Straße 2-18 • 97340 Marktbreit / Germany
Tel.: +49 9332 404-0 • Fax: +49 9332 404-43
E-Mail: info@gok-online.de • www.gok-online.de • www.gok-blog.de

Mažaslėgis reguliatorius
skirtas jungti prie dujų balionų

1. APIE ŠIĄ INSTRUKCIJĄ

- Ši instrukcija yra gaminio dalis.
- Siekiant, kad gaminys būtų naudojamas pagal paskirtį ir būtų laikomasi garantijos sąlygų, reikia vadovautis šia instrukcija ir perduoti ją eksploatuotojui.
- Turėkite ją visą naudojimo laikotarpį.
- Be šios instrukcijos turi būti laikomasi nacionalinių teisės aktų, įstatymų ir montavimo gairių.

2. SAUGOS NURODYMAI

Mums labai svarbus Jūsų ir kitų asmenų saugumas. Šioje montavimo ir naudojimo instrukcijoje pateikėme daug svarbių saugos nurodymų.
✓ Perskaitykite ir atkreipkite dėmesį į saugos nurodymus ir kitus nurodymus.

Tai įspėjamasis simbolis. Šis simbolis įspėja apie galimus pavojus, dėl kurių Jūs ir kiti asmenys gali patirti sužalojimus arba mirti. Visi saugos nurodymai pateikti su įspėjamuoju simboliu, šalia jo pateikiamas žodis „PAVOJUS“, „ĮSPĖJIMAS“ arba „ATSARGIAI“. Šie žodžiai reiškia:

⚠PAVOJUS
Apibūdina **pavoju asmeniui**, atitinkantį **aukštą rizikos lygmenį**.
➞ Gali sukelti **mirtį arba sunkų sužalojimą**.

⚠ĮSPĖJIMAS
Apibūdina **pavoju asmeniui**, atitinkantį **vidutinį rizikos lygmenį**.
➞ Gali sukelti **mirtį arba sunkų sužalojimą**.

⚠ATSARGIAI
Apibūdina **pavoju asmeniui**, atitinkantį **žemą rizikos lygmenį**.
➞ Gali sukelti **lengvą arba vidutinį sužalojimą**.

NURODYMAS Apibūdina **materialinę žalą**.
➞ Gali turėti **poveikį** vykstančiai eksploatacijai.

ⓘ nurodo informaciją ✓ nurodo raginimą imtis veiksmų

3. BENDROJI INFORMACIJA APIE GAMINĮ

Slėgio reguliatorius palaiko pastovų gaminio lentelėje nurodytą išėjimo slėgį nustatytose ribose, neatsižvelgiant į įėjimo slėgio svyravimus ir srautą bei temperatūros pokyčius.

4. NAUDOJIMAS PAGAL PASKIRTĮ

Eksploatacinės medžiagos
- Suskystintos dujos (dujinė fazė)

ⓘ **Eksploatacinių medžiagų sąrašą** su nurodytu pavadinimu, standartu ir paskirties šalimi rasite internete adresu **www.gok-online.de/de/downloads/technische-dokumentation.**

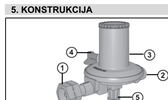
Montavimo vieta
- pasirinktinai galima prijungti prie 5, 11 arba 33 kg dujų baliono

NURODYMAS Atkreipkite dėmesį į dujų balionų ir dujų rezervuarų garavimo pajėgumą!
✓ Dujų temperatūros pokyčiai.
✓ Dujų baliono slėgis / dujų rezervuaro slėgis tampa žemesnis už reikalaujamą darbinio reguliatoriaus įėjimo slėgį.
✓ Tinkamas suskystintų dujų įrenginio veikimas nebeužtikrinamas.

NURODYMAS **Apsauginio viršslėgio vožtuvo PRV parinktis**
Jei gaminyje yra įrengta PRV parinktis, naudojant pastate prie gaminio ventiliacijos angos turi būti prijungta išpūtimo linija, išeinanti į lauką!

Įmontavimo padėtis
- bet kokia
- atkreipkite dėmesį į srauto kryptį

5. KONSTRUKCIJA



① Įvesties jungtis
② Išvesties jungtis
③ Mažaslėgis reguliatorius su apsauginiu viršslėgio vožtuvu PRV
④ Ventiliacijos anga PRV, apsaugos nuo vabzdžių įtaisas
⑤ Reguliatoriaus atrama ir atraminio bėgelio tvirtinimo elementas

6. PRIVALUMAI IR ĮRANGA

Apsauginis viršslėgio vožtuvas PRV
Apsauginis viršslėgio vožtuvas PRV (angl.k. „Pressure Relief Valve“), toliau vadinamas PRV, yra slėgio reguliatoriuje įrengtas, savaime veikiantis riboto srauto saugos įtaisas, kuris apsaugo prijungtus vartotojus nuo pernelyg didelio slėgio. Jeigu išėjimo pusėje susidaro neleistinai aukštas slėgis, pvz., esant aukštai temperatūrai, PRV atsidaro ir išpučia viršslėgį pro ventiliacijos angą. Sumažėjus slėgiui, PRV automatiškai uždaro. Jei slėgio reguliatorius su PRV yra eksploatuojamas pastate, aptvare arba kitoje galimai pavojingoje srityje, būtina nutiesti jungtį į lauką.
Slėgio reguliatorius su PRV parinktimi gaminio lentelėje pažymėtas „PRV“.

⚠ĮSPĖJIMAS
Pavojus apsinuodyti nutekėjusiomis dujomis uždarose patalpose!
Dėl didesnės dujų koncentracijos gali pasireikšti dusulys, galima apalpti.
✓ Prie gaminio ventiliacijos angos ④ turi būti prijungta išpūtimo linija, išeinanti į lauką.

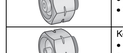
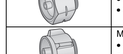
⚠PAVOJUS **Ištekančios suskystintos dujos (1 kategorija):**
- yra ypač degios
- gali įvykti sprogimas
- patekę ant odos gali labai nudeginti

✓ Reguliariai tikrinkite jungtis, ar nėra nuotėkio!
✓ Pajutę dujų kvapą ir pastebėję nuotėkį,➥nedelsiant išjunkite suskystintų dujų įrenginį!
✓ Arti negali būti liepsnos šaltinių ir elektros įrenginių!
✓ Laikykitės taikytinų įstatymų ir reglamentų reikalavimų!

Apsaugos nuo vabzdžių įtaiso parinktis
- įkiškite į ventiliacijos įmovą RST 8 mm numatytoje ventiliacijos angoje ir
- įsukite į vidinį sriegį G 1/8.

NURODYMAS Reguliariai tikrinkite sietą, ar neužsikimšo. Užsikimšus sietui gali padideti arba sumažėti išėjimo slėgis. Jei reikia, išvalykite arba pakeiskite.

7. JUNGTYS

Įvestis, pasirinktinai		Prekės pavadinimas ir matmenys pagal standartą	Montavimo nurodymas
		Didelis balionas (DB) • su aliuminio sandarikliu • **G.4** = sriegis W 21,8 x 1/14-LH	Veržliarakčio plotis SW 30 šešiabriaunis
		Kombinuotoji jungtis (Komb.A) • su poliamido sandarikliu • **G.5** = sriegis W 21,8 x 1/14 LH	Veržliarakčio plotis SW 30 šešiabriaunis
		Mažas balionas (MB) • su gaubiamaja verže, 5 sparnelių • **G.12** = sriegis W 21,8 x 1/14-LH ÙM	Priveržkite ranka!
Išvestis		**Prekės pavadinimas ir matmenys pagal standartą**	**Montavimo nurodymas**
		Rutulinė jungtis • **H.5** = sriegis G 1/2-LH-KN	Sukimo momentai: 20 Nm

8. MONTAVIMAS

Prieš montuodami patikrinkite, ar gaminys nepažeistas transportuojant ir ar yra visos dalys.
Sumontuoti turi specialistai! Žr. NAUDOTOJŲ KVALIFIKACIJĄ!
Specialistai, naudotojai ir operatoriai privalo atkreipti dėmesį į toliau pateiktus šios montavimo ir naudojimo instrukcijos nurodymus, turi jų laikytis ir juos suprasti. Norint užtikrinti tinkamą įrenginio veikimą, būtina į teisingai sumontuoti, laikantis galiojančių atitinkamose šalyse!

⚠ATSARGIAI **Pavojus susižeisti išpučiamomis metalo drožlėmis!**
Metalo drožlės gali sužeisti Jūsų akis.
✓ Dėvėkite apsaugines akinius!

NURODYMAS **Galimas funkcijų sutrikimas dėl liekanų!**
Tinkamas veikimas neužtikrinamas.
✓ Vizualiai patikrinkite, ar jungtyse nėra metalo drožlių arba kitų liekanų!
✓ Atsargiai išpūsdami būtinai pašalinkite metalo drožles arba kitas liekanas!

NURODYMAS Prireikus, surinkite nuodatomi tinkamą įrankį. Sujungiant varžtines jungtis visada reikia prilaikyti prijungimo atvamzdį antruoju raktu.
Negalima naudoti netinkamų įrankių, pvz., replių!

NURODYMAS **Sumontavus neteisinga kryptimi, gaminys gali būti pažeistas!**
Tinkamas veikimas neužtikrinamas.
✓ Atkreipkite dėmesį į teisingą montavimo kryptį (ji pažymėta ant gaminio rodykle ➞)!

Varžtinės jungtys

⚠ĮSPĖJIMAS **Dėl nesandarių jungčių gali kilti sprogimo, gaisro ir uždusimo pavojus!** Persisukus gaminiui gali ištekėti dujos.
✓ Nepersukite gaminio po montavimo ir priverždami jungtis!
✓ Jungtis priveržkite tik kai visiškai nėra slėgio!

9. SANDAROMO TIKRINIMAS

⚠ATSARGIAI **Nusideginimo arba gaisro pavojus!**
Sunkūs odos nudegimai arba materialinė nuostoliai.
✓ Tikrindami nenaudokite atviros liepsnos!

Sandarumo tikrinimas prieš pradedant eksploatuoti
Prieš pradedant eksploatuoti būtina patikrinti, ar sandarios gaminio jungtys!
1. Uždarykite visą prijungtų vartotojų uždaromąją armatūrą.
2. Lėtai atidarykite dujų šaltinio vožtuvą arba dujų balionо vožtuvą.
3. Visas jungtis apipurkškite putojimą sukeliančiomis medžiagomis pagal EN 14291 (pvz., nuotėkio purškikliu, užsakymo Nr.: 02 601 00).
4. Patikrinkite sandarumą, atkreipdami dėmesį į ant apipurkštų putojimą sukeliančių medžiagų susidarius pūsles.

NURODYMAS Jei pūslės susidaro, jungtis reikia priveržtiž. MONTAVIMAS). Jei nepavyksta pašalinti nuotėkio, gaminio eksploatuoti negalima.

10. EKSPLOATACIJOS PRADŽIA

Atlikus MONTAVIMĄ ir sėkmingą SANDAROMO TIKRINIMĄ, gaminys yra paruoštas eksploatuoti.

NURODYMAS **Dujų balionas dujų ėmimo metu turi stovėti vertikalioje padėtyje.**
Imti tik iš dujinės fazės.
✓ Naudojant dujų balionas turi būti apsaugotas, kad neapvirstų.
✓ Saugokite dujų balioną, kad neperkaistų nuo radiacinės šilumos ir kaitinimo šilumos.
✓ Laikykitės atitinkamų montavimo reglamentų, galiojančių atitinkamose šalyse!

Uždarykite dujų balionо vožtuvą prieš transportuodami ir sandėliuodami.
Apsauginis dangtelis naudojamas kaip papildoma apsauga nuo dujų nuotėkio, atsiradus nesandarumui.
✓ Užsukite apsauginį dangtelį, kad būtų saugu transportuoti dujų balioną.

11. PRIEŽIŪRA

- Naudokitės šiuo gaminiu tik atidžiai perskaitę montavimo ir naudojimo instrukciją.
- Jūsų saugumui atkreipkite dėmesį į visus šios montavimo ir naudojimo instrukcijos saugos nurodymus.
- Elkitės atsakingai kitų asmenų atžvilgiu.

Slėgio reguliatorius yra iš anksto nustatytas 37 mbar vardiniam išėjimo slėgiui. Jei prijungtiems vartotojams reikalingas kitoks, < 50 mbar išėjimo slėgis, slėgį galima pakoreguoti reguliavimo disku su šešiakampe skyle. Maksimalus 50 mbar išėjimo slėgis yra apsaugotas kaišiu.

⚠ATSARGIAI **Pajudinus dujų balioną, gaminys gali būti pažeistas!**
Pernešama skystoji fazė gali sukelti pernelyg didelį slėgio padidėjimą suskystintų dujų įrenginyje, todėl gali būti pažeistas gaminys arba suskystintų dujų įrenginys.
✓ Eksploatavimo metu nejudinkite dujų balionо!

12. TRIKČIŲ ŠALINIMAS

Trikties priežastis	Priemonė
Dujų kvapas **Išsiveržusios suskystintos dujos yra ypač degios!** Gali įvykti sprogimas.	➞ Uždarykite dujų tiekimą! ➞ Nespauskite jokių elektros jungiklių! ➞ Neskambinkite būdami pastato viduje! ➞ Gerai išvėdinkite patalpas! ➞ Išjunkite suskystintų dujų įrenginį! ➞ Informuokite specialistus!
Nėra dujų srauto	➞ atidarykite dujų balionо vožtuvą arba uždaromąją armatūrą ➞ sugedo slėgio reguliatorius, pakeiskite
Neįprastas liepsnos vaizdas Reguliuojamas slėgio reguliatorius	Palyginkite slėgio reguliatoriaus vardinį išėjimo slėgį su prijungto vartotojo vardiniu slėgiu: ➞ jei yra neatitikimas, nustatykite slėgio reguliatorių vardiniam maitinimo slėgiui Pamatuokite slėgio reguliatoriaus išėjimo slėgį; jei išėjimo slėgis neatitinka nurodytų ribinių dydžių: ➞ patikrinkite įrenginio konstrukciją ➞ iš naujo nustatykite išėjimo slėgį
Vis dar nėra dujų srauto	➞ žr. atitinkamos gaminio priežiūros instrukcijos skyrių TRIKČIŲ ŠALINIMAS

13. KEITIMAS

Jeigu yra gaminio arba jo dalies susidėvėjimo arba apgadinimo požymių, gaminys arba jo dalis turi būti pakeisti.
Keisdami gaminį vadovaukitės skyriais MONTAVIMAS, SANDAROMO TIKRINIMAS ir EKSPLOATACIJOS PRADŽIA!

14. TAISYMAS

Jei atlikus skyriuje TRIKČIŲ ŠALINIMAS nurodytus veiksmus, įrenginio nepavyksta vėl tinkamai pradėti eksploatuoti ir jei nėra aiškinimo klaidos, gaminys turi būti siunčiamas gamintojui patikrinti. Atlikus neteisėtus veiksmus, garantija nustoja galioti.

15. EKSPLOATAVIMO NUTRAUKIMAS

Nutraukite dujų tiekimą ir uždarykite visą prijungtų vartotojų uždaromąją armatūrą. Kai nenaudojate suskystintų dujų įrenginio, visi vožtuvai turi būti uždaryti.

NURODYMAS Visos suskystintų dujų įrenginio įvadų laisvos jungtys turi būti užsandarintos tinkamomis sklendėmis, kad būtų išvengta dujų nuotėkio!

16. ŠALINIMAS

Siekiant apsaugoti aplinką, mūsų gaminiai neturėtų būti šalinami kartu su buitinėmis atliekomis. Gaminys turi būti šalinamas vietinėse atliekų surinkimo vietose arba perdirbimo centruose.

17. TECHNINIAI DUOMENYS

Didžiausias leistinas slėgis PS	16 bar
Įėjimo slėgis p	nuo 1 iki 16 bar
Išėjimo slėgis p_d	37 arba 50 mbar
Vardinis srautas M_g	6 kg/h
Aplinkos temperatūra	nuo –20 °C iki +50 °C
Maksimalus leistinas slėgio krytis sumontuotuose vamzdžiuose	ΔP2
Reagavimo slėgis PRV	PRV: 1,2 x p_d < 150 mbar

ⓘ ΔP = maksimalūs leistini tolesnio vartotojo slėgio nuostoliai. Kitus techniniuus duomenis ir specialiuosius nustatymus žr. slėgio reguliatoriaus gaminio lentelėje!

18. GARANTIJA

Užtikriname gaminio tinkamą veikimą ir sandarumą per teisės aktais nustatytą laikotarpį. Mūsų garantijos apimtis – pagal mūsų pristatymo ir mokėjimo sąlygų 8 skirsnį.

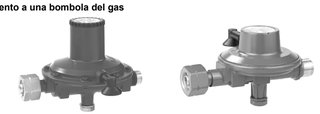
19. TECHNINIAI PAKEITIMAI

Visa informacija šioje montavimo ir naudojimo instrukcijoje yra pagrįsta gaminių bandymais ir atitinka išleidimo metu turimas žinias ir galiojančius teisės aktus bei atitinkamus standartus. Pasiliekame teisę keisti techniniuus duomenis bei koreguoti spausdininro ir klaidas. Visi paveikslėliai yra pateikti iliustraciniais tikslais ir gali skirtis nuo faktinio konstrukcijos tipo.

Regler- und Armaturen-Gesellschaft mbH & Co. KG
Obernbreiter Straße 2-18 • 97340 Marktbreit / Germany
Tel.: +49 9332 404-0 • Fax: +49 9332 404-43
E-Mail: info@gok-online.de • www.gok-online.de • www.gok-blog.de

Regolatore di bassa pressione

per il collegamento a una bombola del gas



NOTA SULLE PRESENTI ISTRUZIONI

- Queste istruzioni sono parte integrante del prodotto.
- Per garantire un funzionamento conforme alla destinazione d'uso e per non compromettere la validità della garanzia, è necessario attenersi alle presenti istruzioni e consegnarle al gestore.
- Conservarle per tutto il periodo di utilizzo.
- Oltre alle presenti istruzioni, si devono osservare le disposizioni, le leggi e le direttive di installazione valide nel Paese di utilizzo.

AVVERTENZE SULLA SICUREZZA

Attribuiamo grande importanza alla sicurezza vostra e di chi vi circonda. Per questo, nelle presenti istruzioni di montaggio e di utilizzo abbiamo raccolto tante importanti avvertenze per la sicurezza.

✓ Vi invitiamo a leggere e osservare tutte le avvertenze e le indicazioni fornite.

Questo è il simbolo di avvertenza. Esso richiama la vostra attenzione su potenziali pericoli che possono provocare la morte o lesioni all'utilizzatore e ad altre persone. Tutte le avvertenze per la sicurezza sono precedute dal simbolo di avvertenza, il quale è a sua volta preceduto dal termine "PERICOLO", "AVVERTENZA" o "ATTENZIONE". Detti termini hanno il seguente significato:

⚠PERICOLO indica un **pericolo per le persone** con un **grado di rischio elevato**.
➜ Può comportare **conseguenze fatali o lesioni gravi**.

⚠AVVERTENZA indica un **pericolo per le persone** con un **grado di rischio medio**.
➜ Può comportare **conseguenze fatali o lesioni gravi**.

⚠ATTENZIONE indica un **pericolo per le persone** con un **grado di rischio esiguo.**
➜ Può comportare **una lesione di entità lieve o media**.

NOTA indica un **danno materiale**.
➜ **Influisce** sul funzionamento dell'impianto.

ⓘ indica un'informazione. ✓ indica una richiesta di intervento.

INFORMAZIONI GENERALI SUL PRODOTTO

Il prodotto mantiene costante, all'interno dei limiti fissati, la pressione di uscita stabilita, indipendentemente dalle oscillazioni della pressione di entrata e dalle variazioni di flusso e di temperatura.

Traduzione delle istruzioni originali / codice articolo 01 004 50 a Edizione 10.2017

SMALTIMENTO

Per tutelare l'ambiente, i nostri prodotti non devono essere smaltiti insieme ai rifiuti domestici.
Il prodotto deve essere portato per lo smaltimento in un centro di raccolta o deposito pubblico locale.

DATI TECNICI

Pressione massima consentita PS	16 bar
Pressione in entrata p	0,3 a 16 bar
Pressione in uscita p_S a scelta	30 mbar
Flusso nominale M_3	4 kg/h
Temperatura ambiente	da -20 °C a +50 °C
perdita di pressione massima consentita nell'installazione a valle	ΔP2
Pressione nominale di reazione PRV	PRV: 1,2 x p_S < 150 mbar

ⓘ ΔP = perdita di pressione massima consentita nell'installazione a valle.
Per altri dati tecnici o impostazioni speciali vedere la targhetta del regolatore di pressione!

GARANZIA

Il produttore garantisce il funzionamento corretto del prodotto e la tenuta stagna dello stesso per la durata prevista per legge. La portata della garanzia offerta è disciplinata ai sensi dell'art. 8 delle nostre Condizioni di fornitura e pagamento.

MODIFICHE TECNICHE

Tutte le informazioni riportate nelle presenti istruzioni di montaggio e di utilizzo sono frutto delle verifiche eseguite sul prodotto e rispecchiano l'attuale stato della tecnica nonché della legislazione e delle norme pertinenti valide al momento della pubblicazione. Con riserva di modifiche ai dati tecnici, salvo refusi ed errori. Le immagini sono solo illustrative; esse possono divergere dall'esecuzione effettiva.

ASSISTENZA

Blog

All'indirizzo www.gok-blog.de sono disponibili risposte alle domande più frequenti nel campo degli impianti di gas liquido, del gas liquido nelle applicazioni del tempo libero, degli impianti a combustione di olio e della gestione del serbatoio.

Regler- und Armaturen-Gesellschaft mbH & Co. KG
Oberndreier Straße 2-18 • 97340 Marktbreit / Germany
Tel.: +49 9332 404-0 • Fax: +49 9332 404-43
E-Mail: info@gok-online.de • www.gok-online.de • www.gok-blog.de

IMPIEGO CONFORME ALL'USO PREVISTO

Liquidi/mezzi d'esercizio
- Gas liquido (fase gaseosa)

ⓘ L'**elenco dei mezzi di esercizio utilizzati** con indicazioni circa la denominazione, la norma e il Paese di utilizzo è reperibile in rete all'indirizzo **www.gok-online.de/de/downloads/technische-dokumentation.**

NOTA

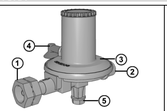
Prestare attenzione alla capacità di evaporazione delle bombole e dei contenitori dei gas!
✓ Variazioni di temperatura del gas.
✓ La necessaria pressione in entrata del regolatore di funzionamento produce un abbassamento della pressione della bombola/del contenitore del gas.
✓ Il corretto funzionamento dell'impianto di gas liquido non è più garantito.

Luogo d'installazione
- per il collegamento, a scelta, a una bombola del gas da 5, 11 o 33kg

NOTA **Opzione valvola di sovrapressione PRV**
Il prodotto può essere dotato di un PRV: In caso di impiego all'interno di edifici, deve essere posata una conduttura di sfiato verso l'esterno a partire dal foro di sfiato del prodotto!

Posizione di installazione
- a piacimento
- fare attenzione alla direzione di flusso

STRUTTURA



① Raccordo di entrata
② Raccordo di uscita
③ Regolatore di bassa pressione con valvola di sovrapressione PRV
④ Foro di sfiato PRV con, dispositivo di protezione anti-insetti
⑤ Supporto regolatore, regolabile

VANTAGGI E DOTAZIONI

Valvola di sovrapressione PRV

La valvola di sovrapressione PRV, valvola limitatrice di pressione (Pressure Relief Valve, definita di seguito PRV) e un dispositivo di sicurezza con flusso limitato ad azionamento automatico, integrato nel regolatore di pressione, che protegge gli apparecchi di consumo collegati da pressione troppo elevata.
Se sul lato di uscita si crea una pressione troppo elevata, ad esempio causata da alte temperature, la PRV si apre e scarica la sovrapressione attraverso il foro di sfiato. Al termine della riduzione di pressione, la PRV si chiude automaticamente. È necessario realizzare un collegamento verso una zona all'esterno qualora debba essere azionato un dispositivo di regolazione della pressione con una PRV in un edificio, una recinzione o un'altra area soggetta a possibile rischio. Il regolatore di pressione e contrassegnato sulla targhetta con "PRV".

⚠AVVERTENZA
Pericolo di soffocamento per fuoriuscite di gas in ambienti chiusi!
In elevate concentrazioni il gas può determinare affanno respiratorio e perdita di conoscenza.
✓ Collegare al foro di sfiato ④ una conduttura di sfiato verso l'esterno!.

⚠PERICOLO **Il Gas liquido (Categoria 1) che fuoriesce:**
- è altamente infiammabile
- pericolo di esplosioni
- gravi ustioni in caso di contatto diretto con la cute

✓ Controllare regolarmente la tenuta delle connessioni!
✓ In caso di odore di gas o mancanza di tenuta, spegnere immediatamente l'apparecchio!
✓ Tenere fonti di accensione o apparecchi elettrici lontano dal campo d'azione!
✓ Attenersi alle relative leggi ed ordinanze!

Opzione dispositivo di protezione anti-insetti con filtro
Inserire nel foro di sfiato previsto sul bocchettone di sfiato RST 8 mm o avvitare nel raccordo con filettatura interna G 1/8.

NOTA Controllare regolarmente che il filtro sia libero. Un filtro ostruito può provocare pressioni in uscita aumentate o ridotte.
✓ All'occorrenza, pulire o sostituire.

COLLEGAMENTO

Ingresso a scelta	Nome commerciale e dimensioni Norma di riferimento	*AVVISO* per il montaggio
	Filettatura esterna raccordi • **G.13** = filettatura M 20 x 1,5	Coppia di serraggio: dado per raccordi = da 4 fino a max 5 Nm
Uscita a scelta	**Nome commerciale e dimensioni Norma di riferimento**	***AVVISO* per il montaggio**
	Filettatura esterna raccordi • **H.3** = filettatura G 1/2 -FD	Coppia di serraggio: dado per raccordi = 10 Nm

MONTAGGIO

Prima del montaggio, verificare che il prodotto non presenti danni dovuti al trasporto e che sia completo.
Il MONTAGGIO deve essere eseguito da un'azienda specializzata!
Guardi la QUALIFICA DEGLI UTILIZZATORI!
Per un funzionamento senza problemi dell'impianto, è necessario eseguire una corretta installazione nel rispetto delle normative tecniche in vigore per la progettazione, la costruzione e l'esercizio dell'intero impianto.

⚠ATTENZIONE
Pericolo di ferimento dovuto alla fuoriuscita di trucioli di metallo!
I trucioli di metallo potrebbero ferire gli occhi.
✓ Indossare occhiali di protezione!

NOTA **Anomalie di funzionamento dovute alla presenza di residui!** Il corretto funzionamento non è garantito.
✓ Eseguire un controllo visivo per rilevare eventuali trucioli di metallo o altri residui nei raccordi!
✓ Rimuoverli subito tramite aspirazione!

NOTA Eseguire il montaggio esclusivamente con un attrezzo idoneo.In caso di raccordi a vite, applicare sempre una controforza sul raccordo di collegamento con una seconda chiave.
Non è consentito utilizzare attrezzi inadatti, come p. e. tenaglie!

NOTA **Danneggiamento del prodotto a causa di una direzione di montaggio errata!**
Il corretto funzionamento non è garantito.
✓ Rispettare la direzione di montaggio (questa è contrassegnata in modo chiaro sull'alloggiamento per mezzo di una freccia ➡)!

Raccordi a vite

⚠AVVERTENZA **Pericolo di esplosione, incendio e soffocamento per via di raccordi non a tenuta stagna!**
In caso di torsione del prodotto, possono verificarsi delle fughe di gas.
✓ Non sottoporre il prodotto a torsione dopo averlo montato e serrato di nuovo!
✓ Un nuovo serraggio dei raccordi è consentito soltanto in totale assenza di pressione!

CONTROLLO DI TENUTA STAGNA

⚠ATTENZIONE
Pericolo di ustione o incendio!
Ustioni o danni materiali di grave entità.
✓ Per il controllo, non utilizzare fiamme libere!

Controllo di tenuta stagna prima della messa in servizio
Prima della messa in servizio, verificare la tenuta stagna dei raccordi del prodotto!
1. Chiudere tutte le valvole di intercettazione dell'apparecchio a gas.
2. Aprire lentamente la valvola di prelievo del gas o le valvole della bombola del gas.
3. Applicare a spruzzo prodotti schiumogeni secondo EN 14291 (p.e. spray rilevatore di fughe di gas, n. d'ordine. 02 601 00) su tutti i raccordi.
4. Verificare la tenuta stagna facendo attenzione all'eventuale formazione di bolle nel prodotto schiumogeno.

NOTA Se si formano altre bolle, serrare di nuovo i raccordi (vedi sezione MONTAGGIO). Se le anermeticità persistono, mettere fuori servizio e sostituire l'apparecchio a gas.

§ Attenersi alle normative nazionali di installazione in vigore per gli impianti di gas liquido.

MESSA IN FUNZIONE

Dopo l'installazione e l'esecuzione del CONTROLLO DI TENUTA, il prodotto è subito pronto per funzionare.

NOTA **La bombola di gas liquido deve essere in piedi durante il prelievo.**
Prelevare solo in fase gassosa.
✓ Durante l'uso fissare la bombola del gas per impedirne la caduta.
✓ Proteggere la bombola del gas dal surriscaldamento dovuto al calore radiante e del riscaldamento.
✓ Osservare le prescrizioni di installazione del paese di utilizzo!
Chiudere la valvola della bombola del gas durante la conservazione e il trasporto.
Il tappo protettivo funge da protezione aggiuntiva contro la fuoriuscita di gas in caso di anermeticità.
✓ Avvitare il tappo protettivo per garantire un trasporto sicuro della bombola del gas.

UTILIZZO

- Prima di iniziare a usare il prodotto, leggere attentamente le istruzioni di montaggio e di utilizzo.
- Per vostra sicurezza siete pregati di seguire tutte le avvertenze per la sicurezza fornite nelle presenti istruzioni di montaggio e di utilizzo.
- Si prega di adottare un comportamento responsabile onde garantire la sicurezza delle altre persone.

La pressione del regolatore di pressione configurabile/impostabile viene impostata in modi: 30 mbar < 50mbar.
- Ruotando il dispositivo di regolazione interno:
- Svitare la vite di chiusura Impostare la pressione in uscita necessaria
- Ruotando la vite di regolazione con una
- Chiave esagonale:

➜ Rotazione verso destra = aumento della pressione in uscita
➜ Rotazione verso sinistra = riduzione della pressione in uscita

- Serrare la vite di chiusura

⚠ATTENZIONE
Danneggiamento del prodotto a causa del movimento della bombola del gas!
Una fase liquida trascinata può causare un aumento della pressione nell'impianto di gas liquido e il danneggiamento del prodotto o dell'impianto di gas liquido.
✓ Durante il funzionamento, non muovere la bombola del gas!

RIMOZIONE DEGLI ERRORI

Ricerca degli errori	Provvedimento
⚠ Odore di gas **Le fuoriuscite di gas liquido sono estremamente infiammabili!** Pericolo di esplosioni.	➜ Interrompere l'alimentazione di gas. ➜ Non attivare interruttori elettrici! ➜ Non effettuare telefonate nell'edificio. ➜ Arieggiare bene gli ambienti! ➜ Mettere fuori servizio l'impianto di gas liquido. ➜ Contattare un'azienda specializzata!
L´alimentazione del gas è chiusa.	➜ Aprire la valvola della bombola del gas o le valvole di intercettazione. ➜ Il regolatore di pressione è danneggiato, sostituire.
Forma della fiamma anomala dispositivo per la regolazione della pressione impostabile	Confrontare la pressione in uscita nominale del dispositivo per la regolazione della pressione con la pressione di alimentazione nominale dell'apparecchio di consumo: ➜ in caso di discordanza, impostare il dispositivo per la regolazione della pressione sulla pressione di alimentazione nominale. Misurare la pressione in uscita del dispositivo per la regolazione della pressione; la pressione in uscita non rientra nei limiti stabiliti: ➜ verificare la configurazione dell'impianto, ➜ impostare nuovamente la pressione inuscita.
Ancora nessun flusso di gas	➜ vedere la sezione Rimozione degli errori nelle Istruzioni di utilizzo relative al prodotto e ad esso allegate.

SOSTITUZIONE

Sostituire il prodotto non appena si ***AVVISO*** segni di usura o danni sul prodotto o su sue parti.
Dopo lo scambio del prodotto, fasi di MONTAGGIO, CONTROLLO DI TENUTA e MESSA IN FUNZIONE!

RIPARAZIONE

Se le misure elencate ai punti MESSA IN FUNZIONE e UTILIZZO non comportano una regolare RIMESSA IN FUNZIONE e se non c'è nessun errore di interpretazione, il prodotto va inviato al produttore per un controllo. In caso di interventi non autorizzati, la garanzia decade.

MESSA FUORI SERVIZIO

Chiudere la valvola della bombola e poi la rubinetteria del dispositivo di consumo. Quando non si usa l'impianto, tenere chiuse tutte le valvole.

NOTA Chiudere a tenuta stagna con un tappo idoneo tutti i raccordi liberi dei tubi di alimentazione dell'impianto GPL al fine di impedire la fuoriuscita di gas!